

Verkehrsleitlinien für die DSRo

Die Schüler und Schülerinnen der Deutschen Schule Rothenkrug sollen früh an das richtige Verhalten im Straßenverkehr herangeführt werden. Im Unterricht wird laufend und altersgerecht mit dem Thema Verkehrserziehung gearbeitet.

Wir erwarten von den Eltern, dass sie uns bei der Verkehrserziehung unterstützen und dafür sorgen, dass die Verkehrsregeln auch im außerschulischen Bereich eingehalten werden.

Fußgänger

Mit den niedrigen Jahrgängen wird geübt:

- Aufmerksamkeit auf den Verkehr
- Bewusstes Gehen auf dem Bürgersteig, Queren der Straße
- Hand in Hand gehen, einander helfen

Fahrradfahrer

- Bei Schulausflügen mit dem Fahrrad besteht Helmpflicht
- Alle Schüler tragen eine Warnweste
- Die Fahrradprüfung findet in der 6. Klasse statt
- Eltern tragen die Verantwortung dafür, dass ihr Kind mit einem verkehrssicheren Fahrrad unterwegs ist.

Autotransport

- Wir halten die Verkehrsregeln ein.
- Kinder unter 135cm werden nur mit dem passenden Kindersitz transportiert.
- Die Verantwortung für die korrekte Sicherung der Kinder obliegt dem Fahrzeugführer.
- Bei Busfahrten werden Sicherheitsgute angewandt, soweit vorhanden.
- Für den Transport im privaten PKW ist eine schriftliche Erlaubnis der Eltern notwendig.

Bringen und Holen der Kinder

- Beim Einfahren und Rangieren auf dem Schulparkplatz ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten.
- Insbesondere kleine Kinder müssen gut beaufsichtigt werden.
- Ältere Kinder, die keine kleinen Geschwister an der Schule haben, sollen nach Möglichkeit am Seitenstreifen der Østergade abgesetzt werden. Beim Aussteigen dort ist Rücksicht auf evtl. vorbeifahrende Radfahrer zu nehmen.

Kinder, die eigenständig in die Schule kommen

- Fußgänger überqueren die Østergade im Schulbereich ausschließlich auf dem Zebrastreifen.

- Kinder, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen, fahren vorsichtig auf den Parkplatz ein und stellen ihr Rad in das dafür vorgesehene Feld.

Schülerlotsen

- In Absprache mit der Polizei ist es möglich, dass wir Schülerlotsen ausbilden und aufstellen. Bisher hat die Polizei aufgrund geringen Schülerzahlen, die den Zebrastreifen an der Østergade überqueren, davon abgeraten.